

Bericht des Vorstandes

Mitgliederversammlung 2000

Das vergangene Jahr stand unter dem Zeichen unserer Aktion »Sonnenstrom vom Watzmann bis zum Wendelstein«, die wir gemeinsam mit dem Forum Ökologie in Traunstein initiiert hatten. Solarstromanlagen mit einer Gesamtleistung von 3000 Kilowatt, das ist das Ziel dieses Projektes. Fünf Landkreise, von Rosenheim über Traunstein, Altötting, Mühldorf bis ins Berchtesgadener Land, sind an dem Projekt beteiligt.

Breite Beteiligung

68 Handwerksbetriebe sind als Partnerbetriebe mit dabei. Oberbürgermeister Dr. Stöcker sowie die Landräte Dr. Gimple, Seidl und Strobl unterstützen die Aktion.

Auch der Kreisverband der Raiffeisenbanken und Volksbanken Rosenheim beteiligt sich finanziell und ideell an unserem Projekt. So ist das Zustandekommen der dreiseitigen Verlagsbeilage im OVB ganz wesentlich dem Engagement des Kreisverbandes zu verdanken.

Eröffnung im KuKo

Mit einer großen Eröffnungsveranstaltung am 11. Mai 2000 im Rosenheimer Kultur- und Kongress-

zentrum haben wir die Aktion der Öffentlichkeit vorgestellt. Mehr als 250 Besucher sind zu dieser Veranstaltung gekommen. Die Gäste hatten die Möglichkeit, sich an Informationsständen der Handwerksbetriebe zu informieren und sich gleich konkret beraten zu lassen.

Broschüre fast vergriffen

Eine ausführliche Informationsbroschüre, die wir mit einer Auflage von 7.400 Stück gedruckt hatten, ist schon so gut wie verteilt. Dazu kommen 16.400 Faltblätter, Aufkleber, Plakate und weiteres Werbe- und Informationsmaterial.

Rege Nachfrage

Inzwischen verzeichnen wir und die beteiligten Betriebe eine rege Nachfrage. Durch den schleppenden Verlauf des 100.000-Dächer-Programms hinkt die Realisierung dem Interesse allerdings erheblich hinterher. Trotzdem hat sich die Solarstrom-Kapazität im Landkreis Rosenheim in den 6 Monaten der Aktion bereits verdoppelt! Das ist ein gutes Ergebnis, auf dem wir im folgenden Jahr weiter aufbauen werden.



Finanzierung

Einen Überblick über verschiedene aktuelle Finanzierungsmöglichkeiten für Solarstromanlagen gibt das beiliegende Informationsblatt. Es wurde vom Forum Ökologie in Traunstein zusammengestellt und wird laufend aktualisiert.

Inhalt

Mitgliederversammlung 2000	1	Photon Special	2	Mein Weg zur Solarenergie	5
Und noch mehr Sonne.....	2	http://www.rosolar.de	3	Mitglieder werben Mitglieder	6
Vorstand im Amt bestätigt	2	Kassenbericht	3	Ansprechpartner.....	6
		sonnenpost statt Energiebündel	4	Impressum.....	6
		Mitgliederinformationen	4		

Was läuft noch bei Rosolar

Und noch mehr Sonne

»Sonnenstrom vom Watzmann bis zum Wendelstein« war nicht die einzige Aktivität des Rosenheimer Solarfördervereins im vergangenen Vereinsjahr. Begleitend dazu haben wir eine Vielzahl weiterer Aktivitäten durchgeführt.

Solarfabrik Rosenheim

Nachdem Oberbürgermeister Dr. Stöcker in seiner Rede bei der Eröffnungsveranstaltung der Aktion den Bau einer Solarfabrik in Rosenheim angeregt hatte, haben wir 30 Firmen im In- und Ausland angeschrieben. BP Solar hat zugesagt, das Angebot bei zukünftigen Erweiterungsplänen zu prüfen.

Solaraktion bei OBI

Die Baumarktkette OBI möchte in Zusammenarbeit mit der Solarstrom AG bundesweit eine größere Anzahl von Baumärkten mit Solarstromanlagen ausrüsten. Harald Tüchler hat deshalb die Marktleiter der drei Rosenheimer OBI-Märkte angesprochen und aufgefordert, sich an der Aktion



zu beteiligen.

PV-Parkhaus

In der Stollstraße in Rosenheim entsteht zur Zeit der Neubau der Volkshochschule und eines Parkhauses. Das Dach dieses neuen Gebäudes eignet sich wegen der freien Lage ideal für eine Solarstromanlage. Wir haben deshalb die GRWS, die das Gebäude im Auftrag der Stadt Rosenheim plant und baut, aufgefordert, auf diesem Gebäude eine PV-Anlage zu installieren. Die GRWS hat inzwischen bereits ein Ingenieurbüro mit der Bewertung des Vorschlags beauftragt. Die Zeichen stehen dabei recht positiv.

Volksbanken mit Solarstrom

Unsere Auftaktveranstaltung im Kultur- und Kongresszentrum hat Herrn Harlos, den Direktor der Volksbanken in Rosenheim, so beeindruckt, dass er nun geeignete Filialen mit Solarstromanlagen ausstatten möchte. Inzwischen wurden bereits drei Filialen ausgesucht. Im nächsten Jahr sollen die Anlagen montiert werden.



Rosenheim – Vorbild im Zeichen der Sonne

Unter diesem Motto hat das Landratsamt Rosenheim zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie DGS, der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik und dem Rosenheimer Solarförderverein eine Informationsveranstaltung im Landratsamt durchgeführt. Das Interesse war so stark, dass viele Besucher stehen mussten oder sich in Trauben bis auf den Gang hinaus drängten. Landrat Dr. Gimple war sichtlich beeindruckt von diesem Ansturm und kündigte an, weitere Veranstaltungen dieser Art im Landkreis durchzuführen.

Kostenlos für unsere Mitglieder

Photon Special

Netzgekoppelte Solarstromanlagen

Auf über 100 Seiten hat die Zeitschrift Photon umfangreiche Informationen zu allen Aspekten einer Solarstromanlage in einem Sonderheft zusammengetragen. Von der Technik über die Finanzierung bis hin zu rechtlichen Fragen ist alles enthalten, was im Zusammenhang mit Solarstrom wichtig ist.

Der Verein konnte einige dieser Hefte, die im Handel DM 12,80 kosten, direkt vom Verlag zu einem Sonderpreis beziehen. An interessierte Mitglieder geben wir das Heft kostenlos ab.

Anfordern oder Abholen

Fordern Sie Ihr Exemplar einfach beim Verein an oder holen Sie sich das Heft beim nächsten Solartreff!

Vorstand im Amt bestätigt

Insgesamt 24 Mitglieder haben die diesjährige Mitgliederversammlung am 16. November besucht. Damit war der Besuch nicht gerade überwältigend. Nehmen wir die geringe Zahl als ein Zeichen dafür, dass die Mitglieder mit der Vereinsarbeit im Großen und Ganzen zufrieden sind!

In dieser Richtung haben sich auch die anwesenden Mitglieder geäußert. Das hat sich auch in den Ergebnissen der Vorstandswahlen ausge-

drückt. Die Mitglieder des Vorstandes, Martin Winter, Josef Fortner und Peter Veith wurden einstimmig mit jeweils einer Enthaltung in ihren Ämtern bestätigt.

Der Vorstand bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Neu in den Vorstand aufgenommen wurden zwei Beisitzer: Michael Kettner aus Soyen und Christian Hengstberger aus Edling werden in Zukunft im Vorstand mitarbeiten.

Rosolar im Internet

<http://www.rosolar.de>

Information auf Knopfdruck

Schon seit längerer Zeit ist der Rosenheimer Solarförderverein im Internet vertreten. Unter der Adresse <http://www.rosolar.de> können Sie sich rund um die Uhr mit aktuellen Informationen versorgen.

Zunehmende Bedeutung

Die Bedeutung des Mediums »Internet« nimmt ständig zu. Dies zeigt auch die unten stehende Grafik, die das Anwachsen der abgerufenen Datenmenge in den vergangenen zwölf Monaten deutlich macht.

Neue Gestaltung

Vor einiger Zeit wurde die Internet-Darstellung des Vereins neu gestaltet. Auf der übersichtlichen Homepage finden sich nun aktuelle Schlagzeilen und ein Verweis auf das gerade laufende Projekt. Daneben können Sie sich hier bei »Mindit« registrieren um per E-Mail auf Änderungen der Homepage hingewiesen zu werden.

Die Karteireiter am oberen Rand leiten zu den einzelnen Themen.

Förderung

Die Seite »Förderung« bietet einen kompakten Überblick über die wichtigsten Förderprogramme für Privatpersonen. Von dort aus verweisen wir auch direkt zu den Informationen des Bundeswirtschaftsministeriums und der Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW.

Firmen

Unser Firmenverzeichnis wächst ständig. Es ist nach Fachgebieten gruppiert. Die einzelnen Firmenlisten sind nach der Postleitzahl sortiert, so dass Interessenten schnell einen kompetenten Handwerker in der Nähe finden.

Anlagen

Die Anlagengalerie stellt sehenswerte und interessante Objekte vor. Meist sind die Eigentümer bereit, ihre Anlagen interessierten Besuchern zu zeigen.

Unter dem Stichwort »Themen« sind unter anderem unsere Ansprechpartner zu finden. Daneben geht es hier auch in unser Archiv. Viele Artikel der **sonnenpost**, die Sie hier finden, sind auch heute noch interessant.

Kassenbericht für das Geschäftsjahr 1999/2000

Das bestimmende Ereignis im Geschäftsjahr 1999/00 war das Projekt »Sonnenstrom vom Watzmann bis zum Wendelstein«. Dieses Projekt wurde zusammen mit dem Partner »Chiengau-Solar« realisiert, die finanzielle Abwicklung wurde von rosolar übernommen. Dieses Projekt, wie auch das Solarkraftwerk Marienberg wird im Bericht als eigenständige Einheit dargestellt und nur die saldierten Werte fließen in das Rechenwerk ein. Das Vereinsvermögen ohne dem Solarkraftwerkes Marienberg ist im Jahr 2000 von 9.902 DM auf 18.857 DM gestiegen. Von diesem Betrag sind noch 3.500 DM für ausstehende Rechnungen abzusetzen. Dieses positive Ergebnis war nur durch die finanzielle Unterstützung vieler Solarfreunde möglich. Meinen besonderen Dank deshalb an den Verband der Raiffeisen- und Volksbanken des Landkreises Rosenheim und nicht zuletzt an unsere Mitglieder.

Peter Veith (Schatzmeister)

1. Projekt »Sonnenstrom vom Watzmann bis zum Wendelstein«

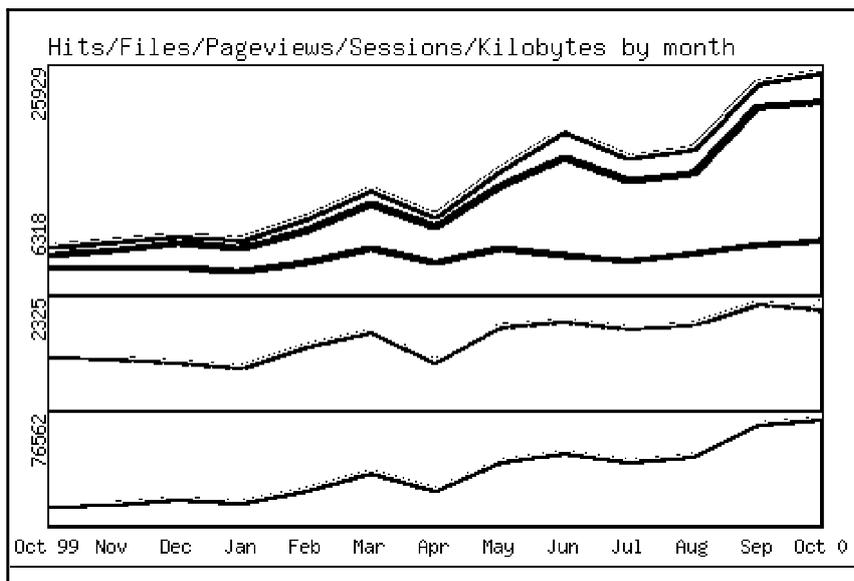
Einnahmen

Beiträge der Betriebe	18.400
Zuschüsse	7.000
Gesamt	25.400

Ausgaben

KuKo	1.984
Druckerzeugnisse+Grafiker	25.325
Zuschüsse	1.295
Gesamt	28.604
Saldo	-3.204

(Fortsetzung Seite 4)



Energiebündel

Zeitschrift für direkte und indirekte Sonnenenergien



sonnenpost statt Energiebündel

Seit zwei Jahren senden wir unseren Mitgliedern das »Energiebündel« zu. Doch nun wurde diese Zeitschrift eingestellt.

In Zukunft werden wir Sie deshalb wieder mit der **sonnenpost** informieren. Dabei haben wir uns vorgenommen, keinen starren Rhythmus einzuhalten, sondern statt dessen auf Aktualität zu achten.

sonnenpost

Vier Standbeine für Infos

Mitgliederinformationen

Die **sonnenpost** wird also in Zukunft wieder eines der Standbeine sein, auf denen unsere Mitgliederinformationen beruhen. Daneben gibt es aber noch drei weitere Wege, mit denen wir Sie mit aktuellen Informationen versorgen:

- Per E-Mail oder Fax können wir Sie ganz schnell und einfach mit Veranstaltungshinweisen oder anderen Informationen versorgen. Wenn Sie per E-Mail oder Fax erreichbar sind, dann senden Sie uns doch bitte Ihre E-Mail-Adresse oder Fax-Nummer, damit wir Sie in unseren Verteiler aufnehmen können.
- Das Internet nimmt ständig an Bedeutung zu. Hier finden Sie alles zu Förderprogrammen,

Adressen von Handwerkern und eine Anlagen-Galerie. Auch die kompletten Broschüren unserer Aktionen können online abgerufen werden. Auf Wunsch können Sie sich automatisch per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn sich neue Informationen auf der Homepage befinden.

- Der Solartreff ist und bleibt die persönlichste Informationsbörse des Vereins. Regelmäßig am ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns im Mail-Keller in Rosenheim. Ab und zu findet dort auch ein kleiner Vortrag statt.

Rosolar wird Sie also auch in Zukunft aktuell informieren. Mit Fragen können Sie sich auch gerne an unsere Ansprechpartner wenden.

2. Solarkraftwerk Marienberg

Einnahmen

Einspeisevergütung	1.116
Zinseinkünfte	546
Gesamt	1.662

Ausgaben

Umbau der Anlage	1.573
Abschreibung	546
Gesamt	2.119
Saldo	-457

3. Gesamteinnahmen und Ausgaben

Gesamteinnahmen

Vereinsbeiträge	9.840
Spende	1.000
Raiffeisen- und Volksbanken	6.000
Sonstiges	491
Gesamt	17.331

Gesamtausgaben

Projekt Sonnenstrom ...	3.204
Porto und Kopien	1.862
Solarkraftwerk Marienberg	457
Sonstiges	2.853
Gesamt	8.376
Einnahmenüberschuss	8.955

4. Vermögen Solarkraftwerk Marienberg

Geldanlage	33.547
Sachvermögen	13.953
Gesamt	47.500

Zur Finanzierung des Solarkraftwerkes Marienberg wurde ein Kredit über 47.500 DM bei der KfW mit einer Laufzeit von 10 Jahren aufgenommen.

5. Vermögen ohne Marienberg

Stand per 1. November 1999	9.902
Einnahmenüberschuss	8.955
Stand per 31. Oktober 2000	18.857

*Alle Werte in DM

Mein Weg zur Solarenergie

»Wie sind Sie zur Solarenergie gekommen?« Das haben wir unsere Mitglieder auf der Jahresversammlung gefragt.

Unser Ziel

Das Ziel des Vereins ist sehr ehrgeizig: 100 Prozent Sonnenenergie für das Rosenheimer Land. Das kann man nur erreichen, wenn viele Leute aktiv mithelfen, selbst anpacken und andere überzeugen. Deshalb wollten wir von unseren Mitgliedern wissen, wo der Auslöser liegt, was der springende Punkt war zur Entscheidung: Jetzt pack' ich's an!

Klar strukturiert

Um die auf Kärtchen niedergeschriebenen Antworten und Ideen zu strukturieren, haben wir online

während der Versammlung eine sogenannte Mind Map erstellt. Ausgehend von der zentralen Fragestellung sind hier verschiedene Themen auf einzelnen Ästen dargestellt. Verzweigungen stellen weitere feinere Strukturierungen dar.

Auswertung

Auf den ersten Blick erkennt man, dass die meisten Stichworte beim Ast »Problembewusstsein« stehen. Für die Mehrzahl der Anwesenden war dies der zentrale Auslöser. Auch die Situation, in der jeder einzelne steht, ist wesentlich mitentscheidend. Hat man selbst mit dem Bau oder der Sanierung eines Hauses zu tun, dann rückt auch das Thema Solarenergie ins Blickfeld. Auch der berufliche Aspekt spielt eine Rolle.

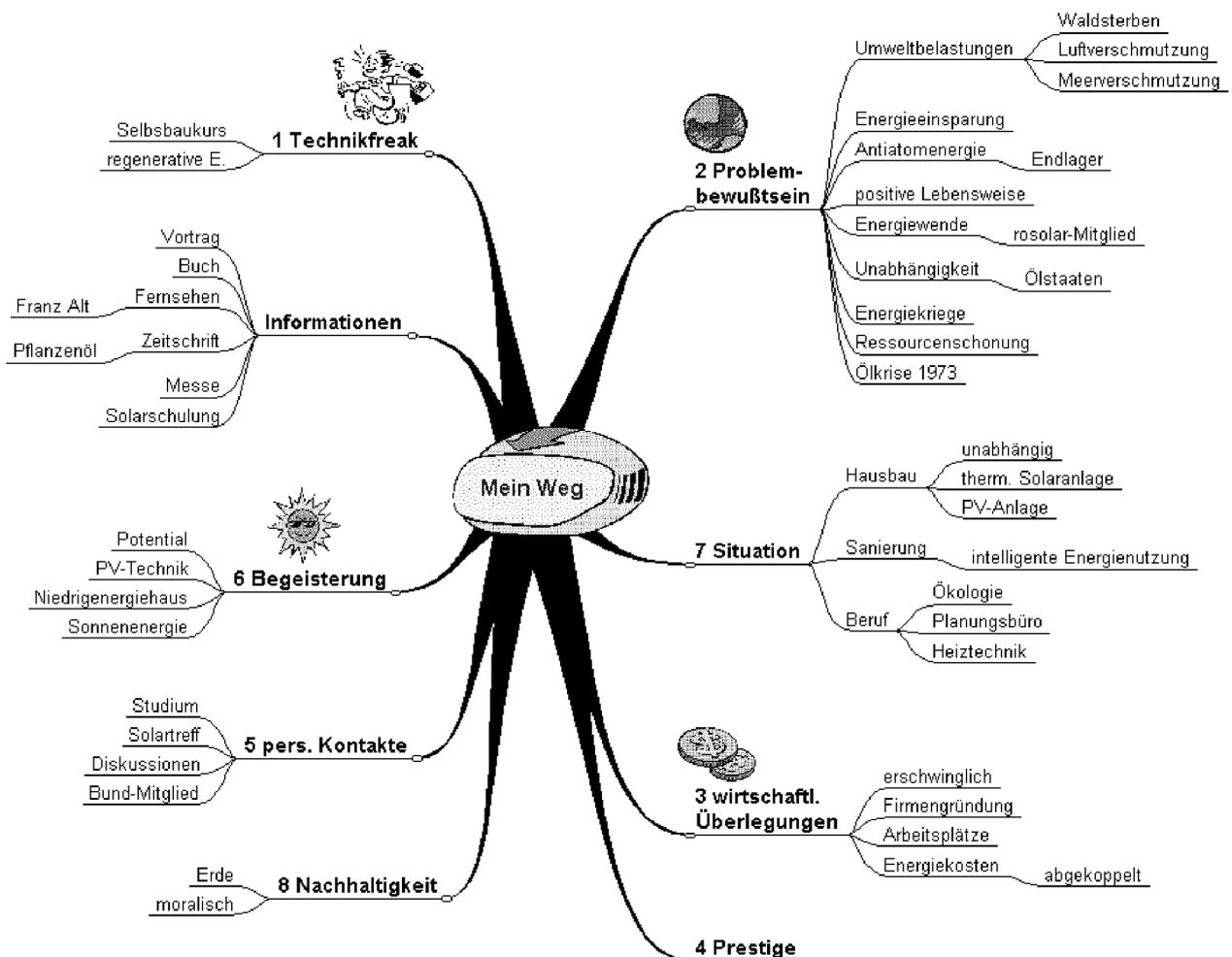
Informationen aus verschiedenen Quellen, persönliche Kontakte und

die Begeisterung für die Solartechnik sind weitere wichtige Punkte. Daneben rücken auch wirtschaftliche Überlegungen immer mehr in den Vordergrund.

Weniger zentral ist dagegen der rein technische Aspekt. Und Prestige ist mit der Solartechnik zur Zeit wohl noch gar nicht verbunden.

Umsetzung

Der Vorstand wird diese Ergebnisse bei der weiteren Planung von Projekten berücksichtigen. Lassen Sie mich das ganz kurz zusammenfassen: Es ist wichtig, in den Menschen das Bewusstsein für die Energieproblematik zu wecken. In bestimmten Situationen (Hausbau, Beruf) kann dann mit gezielten Informationen und persönlichen Kontakten die Begeisterung für die Solartechnik geweckt werden.



Beitrittserklärung

zum Rosenheimer Solar-Förderverein e.V.



Name _____ Name (Lebenspartner) _____
 Vorname _____ Vorname (Lebenspartner) _____
 Straße _____
 PLZ · Ort _____
 Beruf _____
 Telefon privat _____ geschäftlich _____
 Fax _____ eMail _____

Beitrag: DM 60,- / Jahr DM 30,- / Jahr (ermäßigt)
 DM 100,- / Jahr (freiwillig erhöht)

Datum · Unterschrift _____ (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres folgenden Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

Name und Sitz des Kreditinstituts _____

Datum · Unterschrift _____

Ansprechpartner

Die folgenden Ansprechpartner stehen Ihnen bei konkreten Fragen gerne zur Verfügung:

Sonnenkollektoren

Josef Reisinger, Nußdorf, Tel. 08034-1687
 Josef Fortner, Achenmühle, Tel. 08032-1271

Solarstrom

Martin Winter, Rosenheim, Tel. 08031-891294,
 Fax 08031-890584, E-Mail info@rosolar.de

Windkraft, Kraft-Wärme-Kopplung

Robert Seidl, Prutting, Tel. 08031-71302

Stirling-Motoren

Dieter Viebach, Kolbermoor, Tel. 08031-93491

Biogas

Rolf Harloff, Bad Feilnbach, Tel. 08066-1221

Elektro-Solarauto

Michael Viebach, Kolbermoor, Tel. 08031-96768

Solararchitektur

Hanns Thäle, Stephanskirchen, Tel. 08031-7790

Nachwachsende Rohstoffe

Helga und Reiner Leisner, Kolbermoor, Tel. 08031-97520

Wasserkraft und Erdwärme

Klaus Angerer, Riedering, Tel. 08036-8068

Mitglieder werben Mitglieder

Liebes Mitglied,
 vermittele für unseren Verein neue Mitglieder und wir bedanken uns für deine Mühe mit einem Geschenk, das beim monatlichen Solartreff von dir aus einem Fundus ausgewählt werden kann.

Jedes zusätzliche Mitglied stärkt unseren Standpunkt und die Idee der solaren Energieversorgung gegenüber kommunalen und politischen Entscheidungsträgern. Durch unsere vereinsbezogene Zeitschrift **sonnenpost** wird jedes Mitglied

entsprechend informiert.

Durch die dann höhere Finanzkraft ist es uns möglich immer wieder kostenträchtige Aktionen mit Broschüren im Rosenheimer Land durchzuführen.

Wir freuen uns auf jedes Mitglied, das seine Geschenkprämie bei uns abholt.

Monatstreff: 1. Donnerstag im Monat im Mail-Keller 19:30

Prämien z.B.:

- Buch Hermann Scheer: Sonnenstrategie
- Buch Friedrich Lauterbach: Solarstromanlagen zur Netzeinspeisung
- CD ROM: Die Sonne
- Solar Holz-Hubschrauber
- Geschenk-Abonnement Photon
- Sonstige je nach Vorrat

Josef Fortner

Impressum

Rosenheimer Solarförderverein
 Hugo-Wolf-Str. 1
 83024 Rosenheim
 Tel.: 08031/89 12 94

Internet: <http://www.rosolar.de>
 eMail: info@rosolar.de

Spendenkonto:
 Raiffeisenbank Rosenheim
 BLZ 711 601 61
 Konto 604
 An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Martin Winter
 Redaktion: Martin Winter

Vorstand:

Martin Winter, Hugo-Wolf-Str. 1, 83024 Rosenheim, Tel. 08031/89 12 94, Fax: 08031/89 05 84
 Josef Fortner, Am Weiher 15, 83101 Achenmühle, Tel.: 08032/12 71
 Peter Veith, Heubergstr. 42a, 83137 Schonstett, Tel.: 08055/82 04